



CASIMIR KAST

VERPACKEN + PRÄSENTIEREN

Nachhaltigkeit im Überblick

2025



Inhaltsverzeichnis

Über Casimir Kast Verpackung und Display GmbH

- Übersicht Kennzahlen
- Produktionskapazitäten
- Verantwortungsvolle Produktion und zertifizierter Ressourceneinsatz
- Recycling als Basis
- Geschäftsführung

Wir übernehmen Verantwortung

- Gelebter Klimaschutz
- Investition in eigene Energieversorgung
- Gleichberechtigte Arbeitsumgebung
- Ausbildung schafft Chancen
- Weiterbildung, Orientierung und Gesundheit
- Für eine lebenswerte Region

Nachhaltige Entwicklung

Impressum



Über Casimir Kast Verpackung und Display GmbH

Vor **475 Jahren** fing alles an, 1550 startete Jacob Kast die unternehmerische Tätigkeit mit einer erfolgreichen Holzflößerei auf Rhein und Murg, über die Jahrhunderte haben wir uns zu einem modernen, mittelständischen Industrieunternehmen entwickelt. **1869** erfolgte die **Firmierung in Casimir Kast**, damals noch ein reiner Sägebetrieb in Gernsbach-Obertsrot.

Die eigentliche Pappenproduktion begann im Jahr 1904, die Pappenverarbeitung im Jahr 1910 mit dem ersten Meilenstein, der Herstellung der vielfach prämierten „**Original Kast-Kisten**“. 1965 haben wir das Verarbeitungswerk Casimir Kast mit den Technologien Drucken, Stanzen und maschinelles Kleben ausgebaut, die bis heute noch um die Bereiche der Wellpappproduktion und des Kaschierens erweitert wurden.



Original Kast-Kiste

Heute sind wir ein Spezialist für **offsetkaschierte Verpackungen** aus Wellpappe und Karton, die wir an unserem Standort in Gernsbach mit rund 170 Mitarbeitenden produzieren. Unsere Kunden sind Marktführer im Bereich der FMCG (Fast Moving Consumer Goods), sowie renommierte Markenartikler und deren Agenturen aus Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern. Wir sind eines der wenigen konzernunabhängigen **Familienunternehmen** der Papier- und Verpackungsindustrie im badischen Murgtal.





CASIMIR KAST
VERPACKEN + PRÄSENTIEREN

Kennzahlen

43.077.907 Produktionsmenge in Bogen

Wachstum um 3,4 % gegenüber gegenüber Vorjahr

25.446.568 Kg (-0,6%) eingesetzte Rohmaterialien

*davon: 11.239.776 Kg (+2,5%) Karton, 12.979.724 Kg (-3,1 %) Wellpappenrohpapier,
1.227.068 Kg (-0,8 %) Wellpappe*

Konstant hoher Anteil an recycelten Rohmaterialien

84% insgesamt, 88 % Karton, 81 % Wellpappe

0,023 € Energiekosten pro Bogen

Reduktion um 8 % gegenüber Vorjahr



SILVER | Top 15%

ecovadis

Sustainability Rating

NOV 2024

Energieintensität von 2,1 %
Anstieg um 11 % gegenüber Vorjahr

Stromsparende LEDs
Lichtmanagement umgestellt

Alle Schmierstoffe sind mit der **NSF-Zertifizierung** zugelassen

Annähernd **100 % aller Abfälle** wurden wieder in den Kreislauf zurückgeführt, davon 8.961.577 Kg Altpapier. Anstieg um 2 % gegenüber Vorjahr

83 % Anteil der Elektro- und Hybridfahrzeuge
Gleichbleibend hoher Anteil

EcoVadis Medaille in Silber, Top 15 aller geprüften Unternehmen
Verbesserung gegenüber Top 25 aus dem Vorjahr

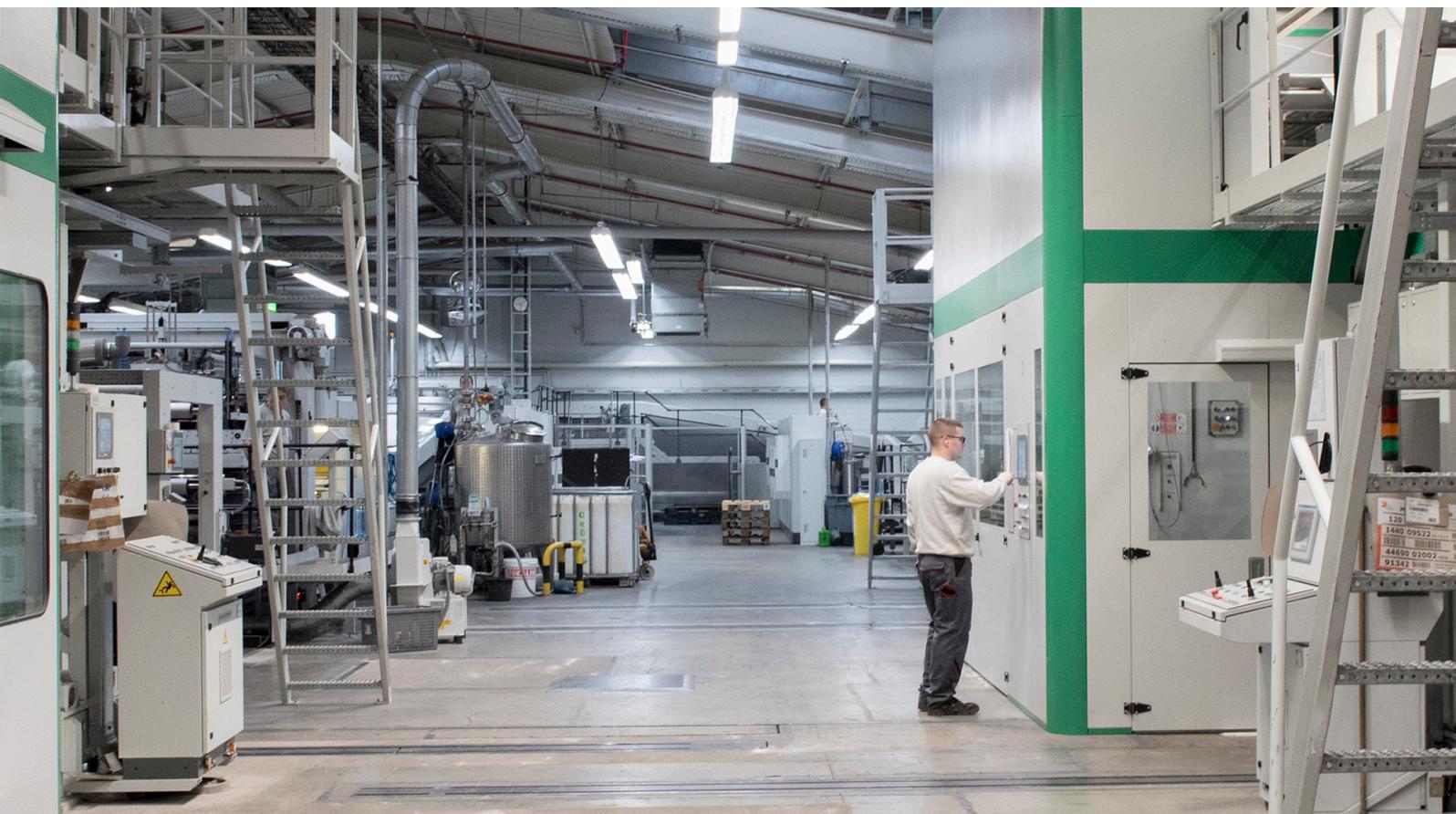
Seit 2011 FSC®-zertifiziert

Produktionskapazitäten

Wir sind spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von wirtschaftlichen sowie recycelfähigen offsetkaschierten Verpackungen aus Wellpappe und Karton, die wir in partnerschaftlicher Abstimmung mit und für unsere Kunden fertigen. Die Produktion der Verpackungen und Displays folgt einer vierstufigen Struktur über die Bereiche **Drucken, Kaschieren, Stanzen und Kleben**.

Zu unseren Spezialitäten im Fertigungsspektrum gehören hochwertige Druck- und Veredelungstechniken, die wir im **Offsetdruck** realisieren. In diesem Prozess entstehen beispielsweise Verkaufsverpackungen, Präsentationsverpackungen, Versandkartons und Mehrwegsysteme, dazu bieten wir aber auch die passenden Dienstleistungen an, von der Konfektionierung bis hin zur Lagerhaltung.

Einblick in die Produktion



Seit 2013 und der Erweiterung unserer Bogenkaschiermaschine auf die erste Inlinemaschine ist Casimir Kast auch in die Fertigung der Wellpappe eingestiegen, mittlerweile produzieren und kaschieren wir unsere Wellpappe auf **zwei Inlinemaschinen**. Dadurch konnten wir das Volumen der auf LKWs transportierten Rohmaterialien deutlich reduzieren, denn seitdem werden Papierrollen geliefert und nicht mehr fertige Wellpappbögen.

Im Berichtsjahr **2024** stieg die Menge an **produzierten Bogen um 3,4 Prozent auf 43.077.907**, gleichzeitig stieg unser Gasverbrauch um 21,4 Prozent, wobei sich unser Stromverbrauch um 8,8 Prozent reduzierte. Dadurch vergrößerte sich unsere Energieintensität leicht von 1,9 Prozent auf 2,1 Prozent.

Eigene Wellpappenproduktion

Leichter Anstieg der Energieintensität auf 2,1 %

Verantwortungsvolle Produktion und zertifizierter Ressourceneinsatz

Casimir Kast **produziert** ausschließlich **in Deutschland**. Von der Entwicklung auf der modernen CAD-Anlage über den handwerklichen Prototypen-Bau, die digitale Druckvorstufe und die eigentliche Fertigung zeichnen sich unsere Produktionsabläufe durch ein hohes technisches und organisatorisches Niveau aus. Deshalb sind wir bereits seit Jahren nach **DIN ISO-9001-zertifiziert** und seit 2020 zusätzlich nach **FSSC 22000**.

Wir legen großen Wert auf einen verantwortungsvollen Ressourceneinsatz. Unsere Produkte und Tätigkeiten erfüllen die Anforderungen des FSC®-Standards (Chain of Custody), der vom Forest Stewardship Council® festgelegt wird, bereits **seit 2011** sind wir **FSC®-zertifiziert**. Außerdem drucken wir ausschließlich mit migrationsarmen und damit mineralölfreien Farben.

Seit 2011
FSC®-zertifiziert
(FSC® C105125)

Recycling als Basis

Unsere Produkte werden überwiegend aus **Sekundärrohstoffen** wie Altpapier hergestellt. In 2024 haben wir im Einkauf erneut einen hohen Anteil an recycelten Materialien von insgesamt 84 Prozent erreicht, wobei dieser beim Wellpappenroh papier 81 Prozent und bei Karton 88 Prozent betrug. Unsere Zulieferer für unsere Hauptrohstoffe Karton und Papier sind führende Papierhersteller, die neben Recyclat ausschließlich Industrieholz verwenden, z.B. Durchforstungs-, Schnee- und Windbruchholz sowie Holzabfälle. Tropische Edelhölzer werden nicht eingesetzt.

84% Anteil recycelter
Materialien insgesamt

Die **Anzahl unserer Lieferanten** ist im Jahr 2024 insgesamt um knapp 16 Prozent auf 130 zurückgegangen, davon hatten es 17 neu in unseren Pool geschafft. Unsere Lieferanten müssen dabei bestimmte Kriterien erfüllen, das heißt **Nachhaltigkeitsnachweise** wie die FSC®-Zertifizierung führen sowie die Selbstverpflichtung zur Good Manufacturing Practice, GMP, abgeben. Alle Lieferanten erfüllen damit den aktuellen Stand unserer Industrie, einschließlich der Garantie zur Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften (inklusive Arbeitsbedingungen) und der aktuellen Standards zur Verbesserung der Nachhaltigkeit.

Geschäftsführung

Seit 2002 ist mit Christian Oetker-Kast die **13. Generation der Familie Kast** in der Geschäftsführung des Unternehmens aktiv, er ist als geschäftsführender Gesellschafter verantwortlich für die Leitung des Unternehmens.

Dabei wird er unterstützt von einem Management-Team, das sich aus Verantwortlichen aus den jeweiligen Unternehmensbereichen zusammensetzt und das bereits seit längerem die Geschicke des Unternehmens mitgestaltet.



Wir übernehmen Verantwortung

Casimir Kast ist ein Unternehmen mit einer langen Geschichte in der Region, seit 475 Jahren tragen wir unseren Teil zur Entwicklung des Murgtals bei, ebenso wie die Menschen hier zu der erfolgreichen Entwicklung von Casimir Kast beigetragen haben. Daraus erwächst für uns eine Verantwortung, die wir gerne annehmen. Gegenüber der Umwelt, denn unsere Historie begründet sich aus der Natur, unsere Produkte haben eine natürliche Basis. Deswegen achten wir im gesamten Produktionsprozess auf eine verantwortliche und **ressourcenschonende Vorgehensweise** und legen einen Fokus darauf, zu reduzieren, wo es möglich ist. Außerdem haben wir von 2016 bis 2021 die von uns verursachten CO₂-Emissionen über Investitionen in Klimaschutzprojekte kompensiert.

Im Rahmen der Verantwortung gegenüber unserer Gesellschaft, dem Menschen und der Umwelt haben wir seit 2023 eine gründliche Bewertung unserer Nachhaltigkeitspraktiken durch **EcoVadis** durchlaufen, dem globalen Standard für Nachhaltigkeitsratings. Die Bewertung umfasst 21 Nachhaltigkeitskriterien zu den vier Kernthemen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung.

In unserem Rating vom November 2024 haben wir eine Silber-Medaille erhalten und einen Score von 69 Prozent erzielt. Damit gehören wir zu den **Top 15 Prozent** der von EcoVadis geprüften Unternehmen und konnten eine deutliche Verbesserung gegenüber 2023 erzielen (Top 25).

Verantwortung übernehmen heißt auch, dass wir eine **gute und gleichberechtigte Arbeitsumgebung** schaffen, in der unsere Mitarbeitenden wahrgenommen und gefördert werden. Und in der wir **Ausbildung ernst nehmen**, jungen Menschen kontinuierlich zu einem sehr guten Start ins Berufsleben verhelfen und Perspektiven schaffen.

Zu guter Letzt freuen wir uns, auch regionale Verantwortung übernehmen zu können. Das heißt, wir leisten unseren Beitrag zu einer lebendigen und lebenswerten Region. Als Unternehmen leben wir durch die Menschen, die bei uns arbeiten. Damit sind wir ein fester Teil dieser Gesellschaft und **leisten gerne eine Unterstützung** dort, wo wir eine direkte Verbindung haben oder wo die Ziele unseren Überzeugungen entsprechen.

Gelebter Klimaschutz

Beispielsweise haben wir 2023 eine **Aufforstungsaktion** in unserer Nachbargemeinde Gaggenau unterstützt, für die wir **2.858 Bäume gestiftet** haben. Zum Auftakt konnten wir unter Anleitung von Fachleuten der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald 200 Flaumeichen und Feldahorne selber pflanzen und so nicht nur die Aufforstung unterstützen, sondern gleichzeitig viel über den Wald und seine wichtige Funktion in unserem Ökosystem lernen.

SILVER | Top 15%

ecovadis

Sustainability Rating

NOV 2024

Investitionen in eigene Energieversorgung

Reduktion ist – und wird in Zukunft – eine wesentliche Komponente sein, die gesetzten Klimaschutzziele zu erreichen. Nach der Umstellung unseres Lichtmanagements auf **stromsparende LEDs** steht weiterhin unsere Stromversorgung auf dem Prüfstand mit dem Ziel, unseren Energieverbrauch nachhaltiger zu gestalten und vor allem zu reduzieren.

Wir haben die Umsetzung des Energie-Projekts abgeschlossen, und Casimir Kast durch eine **eigene Energieversorgung** abgesichert und unabhängig gemacht. Einerseits haben wir jetzt eine eigene Anbindung an das Netz des lokalen Betreibers. Andererseits haben wir sowohl den Aufbau eines eigenen Kraftwerks, das auf die **Kraft-Wärme-Kopplung** setzt, als auch die großflächige Installation von **Photovoltaik** auf einem der Hallendächer fertiggestellt und in Betrieb genommen. Damit haben wir eine eigene **Energiesicherheit** geschaffen und werden von eventuellen Entwicklungen auf dem Weltmarkt unabhängiger. Außerdem können wir die Abwärme aus der Stromerzeugung wiederverwenden, um Dampf zu erzeugen, den wir beispielsweise für die Produktion der Wellpappe brauchen. Und mit der Photovoltaik schaffen wir eine signifikante Erhöhung des Anteils an regenerativem Strom innerhalb unseres Mixes.

Rund 100 % der Abfälle wieder in den Kreislauf zurückgeführt

In unserem Produktionsprozess achten wir weiterhin darauf, dass wir so viel wie möglich recyceln können. Das führt dazu, dass wir nahezu 100 Prozent der Abfälle, die während des Prozesses entstehen, wieder in den Kreislauf zurückführen können. Dabei ist die Menge an Altpapier aufgrund der höheren Produktionsmenge im Jahr 2024 um rund 2 Prozent auf 8.961.577 Kg gestiegen.

Im Bereich der Schmierstoffe setzen wir in der Produktion fast ausschließlich auf Materialien, die nach der NSF-Zertifizierung zugelassen sind. NSF, National Sanitation Foundation, ist laut eigenen Aussagen weltführend in der Produktzertifizierung für Lebensmittelsicherheit mit einem Fokus auf Lebensmittel, Wasser, Innenraumluft und Umwelt.

Nur in absoluten Ausnahmefällen, und wenn es keinen gleichwertigen Ersatz gibt, setzen wir andere Schmierstoffe ein, die wir dann entsprechend den gesetzlichen Vorgaben entsorgen.

Außerdem bauen wir auf die Möglichkeiten der **Elektromobilität**. In unserem Fuhrpark ist der Anteil der Elektro- und Hybridfahrzeuge mit 83% Prozent konstant hoch geblieben.

83 % Elektro- und Hybridfahrzeuge im Fuhrpark



Gleichberechtigte Arbeitsumgebung

Wir sind ein **Familienunternehmen** und darauf legen wir großen Wert, der persönliche Umgang ist uns wichtig und dass wir uns alle noch kennen. Als Arbeitgeber stehen wir bei Casimir Kast für eine **offene, gleichberechtigte und inklusive Umgebung**, in der jede:r willkommen ist, unabhängig von persönlichen Merkmalen wie beispielsweise Herkunft, Religion, Geschlecht oder sexueller Veranlagung.

Stand Ende 2024 hatten wir **176 Mitarbeitende**, mit 50 weiblichen und 126 männlichen Kolleg:innen. 116 davon arbeiten im gewerblichen Bereich, 60 in der Verwaltung. Innerhalb der Führungspositionen (inklusive Bereichsleiter:innen und Betriebsrat) haben wir einen Frauenanteil von 27,3 Prozent.

Die Arbeit mit Verpackungen erfordert Ideen - bei uns können diese weiter gedacht, entwickelt und produziert werden. Ob in der Verwaltung, Produktentwicklung, IT, Produktion, Instandhaltung oder Logistik, wir bieten Raum für eigenes Engagement und Initiative mit guten Chancen für alle, die etwas bewegen wollen. Dafür ist die Aus- und Weiterbildung die beste Voraussetzung und deshalb legen wir besonderen Wert darauf.



Veronika Oetker-Kast,
Bereichsleiterin Personal

Ausbildung schafft Chancen



Die Auszubildenden (hinten von li.): Tim Stößer, Leon Weber, Uros Lepojevic, Thomas Kassner; sowie (vorne li.): Pratik Acharya, Raffael Keller, Indra Bhandari, Tsering Phuntsok, Sascha Segedincev, mit der Personalreferentin und Ausbildungsleiterin Bettina Bullach (Mitte)

Jedes Jahr bieten wir jeweils einen Ausbildungsplatz an in den Berufen **Packmitteltechnologe**, **Medientechnologe Druck**, **Maschinen- und Anlagenführer** und **Industriekaufmann** und alle drei Jahre den **Fachinformatiker** der Fachrichtung Systemintegration (alle m/w/d).

Das erklärte Ziel der Ausbildung bei Casimir Kast ist, den jungen Menschen einen guten Start ins Berufsleben zu geben und sie nach Möglichkeit und erfolgreicher Prüfung auch zu übernehmen. In 2024 hatten wir neun Auszubildende.



Weiterbildung, Orientierung und Gesundheit

Auch über die Ausbildung hinaus **fördern und unterstützen** wir Mitarbeitende und geben ihnen die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln, entweder durch betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen oder aber beispielsweise die Fortbildung zur/m Meister:in.

Für die, die noch in der beruflichen Orientierung sind haben wir die Möglichkeit der **betrieblichen Praktika**. Damit wir mithelfen können, den Frauenanteil in der Zukunft in Berufen zu erhöhen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind, beteiligen wir uns nach Möglichkeit am **Girls'Day**.

Für alle Mitarbeitenden gilt zudem das Angebot eines betrieblichen Gesundheitsmanagements und Sozialleistungen wie Altersvorsorge, Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Damit wollen wir Leistungen anbieten, die einfach ein klein wenig mehr Sicherheit am Arbeitsplatz garantieren.



Für eine lebenswerte Region

Neben der Verantwortung für die Umwelt und unsere Mitarbeitenden nehmen wir auch die gegenüber unserer Region wahr. Denn so, wie wir diese Region als Unternehmen, Arbeitgeber und Ausbilder mitgestalten, ist auch sie und vor allem sind die Menschen, die in ihr leben, ein wichtiger Bestandteil unserer Existenz. **Deshalb unterstützen wir Vereine, Organisationen und soziale Einrichtungen durch Förderungen.** Kriterien für eine Unterstützung können Verbindungen zu dem jeweiligen Verein oder der Organisation sein oder wenn Mitarbeitende in Sport- oder Musikvereinen aus Gernsbach oder unseren Nachbarorten aktiv sind.



Seit 2023 sind wir Hauptsponsor beim Hockey Club Gernsbach und unterstützen beispielsweise bei der Beschaffung von neuen Trikots für die Jugendmannschaften und bei der Ausrichtung des Elch-Turniers für diese Klassen.

Oder wir sehen eine Übereinstimmung zu unseren eigenen Überzeugungen, insbesondere in **sozialen Einrichtungen** oder solchen, die sich für den Schutz, Förderung und Weiterbildung unserer Kinder und Jugendlichen verdient machen wie Aktion Mensch, die Sozialstation oder das Jugendhaus Gleis 3 in Gernsbach oder die örtliche Musikschule.

Aber wir wissen auch, dass eine Region wie unser Murgtal ganz besonders von einem **lebendigen kulturellen Angebot** profitiert, das wiederum nur durch Engagement lebendig bleiben kann. Deshalb helfen wir gerne auch hier, wo wir können, beispielsweise unterstützen wir in Gernsbach die Puppentheaterwoche oder aber den Verein der historischen Zehntscheuer.



Nachhaltige Entwicklung

Als produzierendes Unternehmen sind wir uns der Tatsache bewusst, dass wir einen ökologischen Fußabdruck hinterlassen. Unsere 475-jährige Firmengeschichte ist deshalb für uns nicht nur Tradition, sondern vielmehr auch Verantwortung - gegenüber unseren Kunden, unserer Umwelt, unseren Mitarbeitenden, der Region, aber ganz besonders auch gegenüber nachkommenden Generationen.

Zugute kommt uns dabei, dass wir bei unseren Verpackungen und Displays aus Wellpappe und Karton Materialien einsetzen und Produkte produzieren, die aus der Natur kommen und einen hohen Recyclingfaktor haben. Trotzdem gilt schon seit vielen Jahren, dass wir unsere eigenen Aktivitäten kontinuierlich hinterfragen und weiterentwickeln. Damit wir nicht nur unsere Leistungen steigern, sondern vielmehr darauf achten, wie wir dies erreichen und dabei gleichzeitig unseren Fußabdruck reduzieren können.

Die Suche nach weiteren Optionen, sei es die Verwendung von noch ressourcenschonenderen Rohstoffen oder aber die Suche nach weiteren Reduzierungsmöglichkeiten bei Energie, Wasser oder Abfall, sehen wir dabei als eine wichtige Aufgabe.

Deshalb sind die Verantwortungen dafür innerhalb unserer Organisation fest verankert, von der Geschäftsführung über den Führungskreis bis zu den Abteilungen sind sich alle der Herausforderung bewusst. Und über die rege Beteiligung an unserem betrieblichen Vorschlagswesen können wir immer wieder feststellen, dass diese Überzeugung auch innerhalb unserer Belegschaft weitergetragen und gelebt wird.





Impressum und Kontakt

Herausgeber

Casimir Kast Verpackung und Display GmbH
Obertsroter Landstraße 50
76593 Gernsbach

T. +49 7224 918-0
info@casimir-kast.de

Verantwortlich und Ansprechpartner

Geschäftsführung: Christian Oetker-Kast

Konzept, Redaktion, Gestaltung

kast pr

Fotos

Andreas Oetker-Kast, Henrik Morlock, Hockey Club Gernsbach